

FI^QRE GOLD

FIORE GOLD GIBT ERGEBNISSE FÜR DAS 1. QUARTAL 2021 BEKANNT

Februar 23, 2021

TSXV-F
OTCQB-FIOGF
FSE-2FO

Vancouver, British Columbia - FIORE GOLD LTD. (TSXV: F) (OTCQB: FIOGF) (FSE-2FO) ("Fiore" oder das "Unternehmen" - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/fiore-gold-ltd/>) freut sich bekannt zu geben, dass der Jahresabschluss und die Management's Discussion and Analysis für das erste Geschäftsquartal ("Q1 2021"), das am 31. Dezember 2020 endete, bei den Wertpapieraufsichtsbehörden eingereicht wurden und unter www.sedar.com sowie auf der Website des Unternehmens unter www.fioregold.com verfügbar sind.

Highlights für das Geschäftsjahr Q1 2021

(alle Angaben in U.S.-Dollar, sofern nicht anders angegeben)

Betrieb & Finanzen

- Q1-Goldproduktion von 9.204 Unzen, was die geplante niedrigere Produktion in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2021 widerspiegelt
- Goldverkäufe von 9.210 Unzen zu einem durchschnittlichen realisierten Preis von \$1.868 pro Unze
- Abgebaute Erzproduktion in Q1 von 14.586 Tonnen pro Tag mit einem Streifenverhältnis von 1,0:1,0 und einem Gehalt von 0,49 Gramm/Tonne
- Q1 Barkosten pro verkaufter Unze (1) von \$923, ein Rückgang von \$102 pro Unze im Vergleich zu Q1 2020, was den erwarteten Vorteil eines sinkenden Streifenverhältnisses und eines gleichmäßigen Brecherbetriebs widerspiegelt
- Q1 Pan Mine AISC(1) pro verkaufter Unze von \$1.019 und Q1 2021 Fiore konsolidierte AISC(1) von \$1.219
- Quartalsumsatz von 17,2 Mio. US-Dollar mit einem Minenbetriebsergebnis von 7,3 Mio. US-Dollar
- Operativen Pan-Cashflow (1) von 5,7 Mio. US-Dollar und einen operativen Konzern-Cashflow von 3,0 Mio. US-Dollar
- Nettogewinn von 4,5 Millionen US-Dollar und Nettogewinn pro Aktie von 0,05 US-Dollar pro Aktie
- Barmittelbestand zum 31. Dezember 2020 in Höhe von 19,2 Mio. \$, ein Rückgang der Barmittel im Vergleich zum 30. September 2020, da wir in die Erweiterung des Pan-Haufenlaugungspads investieren, um die Lebensdauer der Mine zu verlängern, sowie in die laufenden Bohrungen und Machbarkeitsstudien zur Weiterentwicklung von Gold Rock
- Eine Million Arbeitsstunden in der Pan-Mine ohne Arbeitsunfälle mit Ausfallzeiten nach Quartalsende erreicht
- 69.940 geleistete Arbeitsstunden in Q1 ohne meldepflichtige Vorfälle und ohne Unfälle mit Ausfallzeiten

Organisches Wachstum

- Nach dem Abschluss der vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung von Gold Rock führen wir ein Programm zur Ressourcenerweiterung sowie metallurgische und geotechnische Bohrungen durch, um eine Machbarkeitsstudie für Gold Rock zu unterstützen. Erste Bohrerergebnisse wurden im November 2020 bekannt gegeben, die von 48,8 Metern mit 2,17 g/t Gold und 32,0 Metern mit 1,41 g/t Gold angeführt wurden.
- Im Anschluss an das Quartalsende wurde im Januar 2021 ein zweiter Satz von Bohrerergebnissen von Gold Rock veröffentlicht, die 19,8 Meter mit 1,33 g/t Gold und 12,2 Meter mit 1,75 g/t Gold enthielten. Diese Bohrerergebnisse zeigen weiterhin starke Abschnitte mit Oxidgoldmineralisierung sowohl innerhalb als auch außerhalb der aktuellen Ressourcengrubenschalen.

¹ Dies ist eine Nicht-IFRS-Finanzkennzahl. Eine Beschreibung dieser Non-IFRS-Finanzkennzahlen finden Sie unter "Non-IFRS-Finanzkennzahlen" am Ende dieser Pressemitteilung und eine Überleitung zu den Betriebskosten aus dem Zwischenabschluss des Unternehmens unter "Non-IFRS-Finanzkennzahlen" im Lagebericht zum 31. Dezember 2021.

Tim Warman, CEO von Fiore, kommentierte: "Das erste Fiskalquartal 2021 war ein weiteres starkes Quartal mit einem Gewinn von 0,05 \$ pro Aktie und einem soliden operativen Cashflow. Wir haben einen gesunden Cash-Bestand von 19,2 Mio. \$ beibehalten, während wir weiterhin in das Wachstum unserer Vermögenswerte in Nevada investieren. Mit den laufenden Bohrungen bei Gold Rock, um das Projekt bis zur Machbarkeit voranzutreiben, und dem Bau der dritten Leach-Pad-Erweiterung bei Pan, die auf eine Erweiterung der Ressourcen und Reserven folgt, erwarten wir, dass diese Kapitalinvestitionen unseren Aktionären weiteres Wachstum bringen und sich gleichzeitig positiv auf die lokalen Gemeinden auswirken, in denen wir tätig sind."

Die Goldproduktion von 9.204 Unzen war ein Anstieg um 5 % gegenüber dem ersten Quartal 2020, jedoch niedriger als im vierten Quartal 2020. Der Produktionsrückgang im Vergleich zum Fiskalquartal 2020 war auf weniger platzierte Erztonnen, einen geringeren Erzgehalt und den Zeitpunkt der Goldgewinnung zurückzuführen. Die Goldgewinnung auf dem Laugungspad wurde auch vorübergehend durch einen Rückgang des pH-Werts und der Alkalinität der Laugungslösung beeinträchtigt. Mit der Inbetriebnahme des Brecherkreislaufs im Geschäftsjahr 2020 änderten wir unsere Betriebspraktiken, um von der Zugabe von Kalk auf die Zugabe von Zement zur Kontrolle des pH-Werts umzusteigen, da Zement den zusätzlichen Vorteil mit sich bringt, die Migration von Feinanteilen innerhalb des Laugungspads zu reduzieren. Nachdem wir jedoch Zeit hatten, die Auslaugung unter dieser Praxis ausreichend zu beobachten, stellten wir fest, dass die Zementzugabe allein nicht ausreichend zu sein scheint, um den richtigen pH-Wert für eine optimale Goldauslaugung aufrechtzuerhalten. Die Zugabe von Kalk wurde wieder als Standardverfahren eingeführt und dies hat dazu geführt, dass der pH-Wert der Laugungslösung wieder in den optimalen Bereich für eine effektive Goldlaugung gebracht wurde.

Wie geplant, wird das Jahr 2021 ein Jahr bedeutender Reinvestitionen sein, um die Langlebigkeit der Mine Pan zu unterstützen und Gold Rock weiter voranzubringen. Wir haben vor kurzem eine Verlängerung der Lebensdauer der Mine Pan um zwei Jahre bekannt gegeben und wir investieren sofort in die Erweiterung der Haufenlaugungskapazität, um diese Verlängerung zu unterstützen. Wir gaben im Quartal 3,8 Mio. \$ für Kapitalerweiterungen aus, in erster Linie für die Erweiterung des Haufenlaugungspads der Mine Pan, das voraussichtlich im dritten Quartal des Geschäftsjahres für die Erzstapelung bereit sein wird. Bei Gold Rock setzten wir unsere Ressourcenexpansionsbohrungen und die damit verbundenen Arbeiten für die Machbarkeitsstudie fort und gaben im Quartal 3,0 Mio. \$ aus. Wir sind mit den ersten Bohrerergebnissen zufrieden, da sie die Oxidmineralisierung bei Gold Rock weiter ausbauen.

Wir erkennen weiterhin das inhärente Risiko, das von COVID-19 ausgeht. Die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter steht an erster Stelle, und wir haben eine Reihe von Betriebsprotokollen eingeführt, um das Risiko für sie zu verringern. Obwohl es einige wenige positive Fälle von COVID-19 in der Pan-Mine gab, hatten die Auswirkungen keinen nennenswerten Einfluss auf die Produktion. Durch verbesserte Sicherheitsmaßnahmen glauben wir, dass wir die Fälle und Auswirkungen von COVID-19 minimiert haben.

Rückblick auf das operative Ergebnis

Betriebsergebnisse		Dreimonatszeitraum bis	
		31. Dezember,	
		2020	2019
Gefördertes Erz	(t)	1,341,945	1,406,656
Abfall abgebaut	(t)	1,310,581	2,490,412
Gesamt abgebaut	(t)	2,652,526	3,897,068
Geförderte Goldunzen	(oz)	19,317	20,649
Erzsorte abgebaut	(oz/t)	0.014	0.015
Erzsorte abgebaut	(g/t)	0.408	0.416
Verhältnis der Bänder	Abfall/Erz	1.0	1.8
Produzierte Goldunzen	(oz)	9,204	8,750
Verkaufte Goldunzen (zahlbar)	(oz)	9,210	9,093
Durchschnittlich realisierter Preis ¹	\$/oz	1,868	1,437
Gesamt-Cash-Kosten pro Unze ¹	\$/oz	923	1,025
Umsatzkosten pro Unze ¹	\$/oz	1,080	1,178
Pan Mine AISC pro Unze ¹	\$/oz	1,019	1,115
Fiore Konsolidierte AISC pro Unze ¹	\$/oz	1,219	1,248

Die geförderten Erztonnen waren etwas niedriger als im Vorjahresquartal, liegen aber mit 14.586 Tonnen pro Tag weiterhin über dem Ziel. Bei einem Goldgehalt von 0,408 g/t förderten wir im Quartal 19.371 Unzen. Die Goldproduktion ist mit 9.204 Unzen höher als im Vorjahresquartal, aber aus den oben genannten Gründen niedriger als im vierten Quartal 2020.

Die Cash-Kosten pro verkaufter Unze¹ betragen im 1. Quartal 2021 923 \$ pro Unze, ein Rückgang um 102 \$ pro Unze im Vergleich zum Vorjahresquartal, der insbesondere auf ein geringeres Stripping-Verhältnis zurückzuführen ist. Das Stripping-Verhältnis für das gesamte Geschäftsjahr 2021 wird auf etwa 1,6:1,0 geschätzt. Im ersten Quartal 2021 betragen die AISC¹ der Pan Mine pro verkaufter Unze 1.019 \$ und die Fiore Consolidated AISC¹ pro verkaufter Unze 1.219 \$. Die konsolidierte AISC¹ von Fiore beinhaltet einen Anstieg der allgemeinen Verwaltungskosten des Unternehmens, der auf einen Anstieg der Versicherungskosten, der Gehalts- und Leistungsausgaben und höhere aktienbasierte Vergütungsaufwendungen im Zusammenhang mit der jüngsten Gewährung von Restricted Stock Units zurückzuführen ist. Dies wird zum Teil durch zusätzliche Unternehmenskosten zur Unterstützung des Gold Rock Projekts beeinflusst.

¹ Dies ist eine Nicht-IFRS-Finanzkennzahl. Eine Beschreibung dieser Non-IFRS-Finanzkennzahlen finden Sie unter "Non-IFRS-Finanzkennzahlen" am Ende dieser Pressemitteilung und eine Überleitung zu den Betriebskosten aus dem Zwischenabschluss des Unternehmens unter "Non-IFRS-Finanzkennzahlen" im Lagebericht zum 31. Dezember 2021.

Q1 2021 Finanzergebnisse

	Drei Monate bis zum 31. Dezember,	
	2020	2019
Finanzielles Ergebnis der Geschäftstätigkeit		
Einzelposten - auf konsolidierter Basis	\$000's	\$000's
Umsatzerlöse	17,209	13,074
Betriebsergebnis der Mine	7,263	2,365
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	5,315	449
Operativer Cash Flow	3,026	88
Nicht realisierter Gewinn aus Derivaten, netto	-	399
Reingewinn	4,496	588
Bereinigtes Nettoergebnis ¹	4,492	189
	31.	30.
	Dezember,	September,
	2021	2020
Finanzlage zum:		
Einzelposten - auf konsolidierter Basis	\$000's	\$000's
Bargeld	19,224	23,207
Vorräte	29,493	26,256
Gesamtes Umlaufvermögen	49,978	50,786
Mineralisches Sachanlagevermögen, netto	14,900	11,412
Gesamtvermögen	80,070	75,770
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	(10,478)	(10,793)
Langfristige Verbindlichkeiten	(6,950)	(7,231)
Betriebskapital Überschuss	39,500	40,043

Im Vergleich zum Vorjahresquartal zeigte Fiore Verbesserungen bei allen oben genannten Rentabilitäts- und Cashflow-Kennzahlen. Dies war in erster Linie auf höhere realisierte Goldpreise und niedrigere Betriebskosten zurückzuführen, da die Abraumquote sank.

Unsere Liquiditäts- und Finanzlage ist mit einem Kassenbestand von 19,2 Mio. US-Dollar und einem Betriebskapital von 39,5 Mio. US-Dollar weiterhin stark. Weitere Informationen finden Sie in der MD&A und den Finanzberichten des Unternehmens. Unsere finanzielle Stärke versetzt Fiore in eine gute Position, um unsere Wachstumsanlagen weiter voranzutreiben.

Unternehmensstrategie

Unsere Unternehmensstrategie ist es, Fiore Gold zu einem Goldproduzenten mit einer Kapazität von 150.000 Unzen pro Jahr auszubauen. Um dies zu erreichen, beabsichtigen wir:

- die Goldproduktion in der Pan-Mine zu steigern und gleichzeitig die Reserven- und Ressourcenbasis zu vergrößern;

- die Exploration und Entwicklung des nahegelegenen Gold Rock-Projekts voranzutreiben; und
- zusätzliche Produktions- oder produktionsnahe Anlagen zu erwerben, um unsere bestehenden Aktivitäten zu ergänzen.

Qualifizierte Person

Die wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemitteilung, die sich auf die Mine Pan von Fiore Gold beziehen, wurden von J. Ross MacLean (MMSA), dem Chief Operating Officer von Fiore Gold und einer "qualifizierten Person" gemäß National Instrument 43-101, genehmigt.

Im Auftrag der FIORE GOLD LTD.

"Tim Warman"

CEO

Kontaktieren Sie uns:

info@fioregold.com

1 (416) 639-1426 Ext. 1

www.fioregold.com

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Mitteilung.

Nicht-IFRS-Finanzkennzahlen

Das Unternehmen hat bestimmte Non-IFRS-Kennzahlen in dieses Dokument aufgenommen, die im Folgenden erläutert werden. Das Unternehmen ist der Ansicht, dass diese Kennzahlen, zusätzlich zu den konventionellen, nach IFRS erstellten Kennzahlen, den Investoren eine bessere Möglichkeit bieten, die zugrunde liegende Performance des Unternehmens zu bewerten. Die Non-IFRS-Kennzahlen dienen der Bereitstellung zusätzlicher Informationen und sollten nicht isoliert oder als Ersatz für nach IFRS erstellte Kennzahlen betrachtet werden. Diese Kennzahlen haben keine nach IFRS vorgeschriebene standardisierte Bedeutung und sind daher möglicherweise nicht mit denen anderer Emittenten vergleichbar.

Das "bereinigte Nettoergebnis" und das "bereinigte Nettoergebnis je Aktie" sind Non-IFRS-Kennzahlen. Das bereinigte Nettoergebnis schließt Folgendes vom Nettoergebnis aus: bestimmte Wertminderungsaufwendungen (Wertaufholungen) im Zusammenhang mit immateriellen Vermögenswerten, Firmenwert, Sachanlagen und Investitionen; Gewinne (Verluste) und andere einmalige Kosten im Zusammenhang mit Akquisitionen oder Veräußerungen; Währungsumrechnungsgewinne (-verluste); wesentliche Steueranpassungen, die sich nicht auf das Ergebnis der laufenden Periode beziehen; unrealisierte Gewinne (Verluste) aus derivativen Instrumenten, die nicht zu Sicherungszwecken eingesetzt werden; sowie die steuerlichen Auswirkungen und die Anteile nicht beherrschender Gesellschafter an diesen Posten. Das Unternehmen verwendet diese Kennzahl intern, um die zugrunde liegende operative Leistung für die dargestellten Berichtszeiträume zu bewerten und um die Planung und Vorhersage zukünftiger operativer Ergebnisse zu unterstützen. Wir sind der Ansicht, dass der bereinigte Jahresüberschuss eine nützliche Kennzahl für unsere Leistung ist, da diese bereinigenden Posten nicht die zugrunde liegende operative Leistung unseres Geschäfts widerspiegeln und nicht unbedingt ein Indikator für zukünftige operative Ergebnisse sind.

Wir haben für die Pan-Mine und Fiore als konsolidierte Gruppe "all-in sustaining costs"-Kennzahlen eingeführt, die mit den Richtlinien des World Gold Council ("WGC") vom 27. Juni 2013 übereinstimmen. Wir sind der Ansicht, dass die Verwendung von "all-in sustaining costs" für Analysten, Investoren und andere Stakeholder hilfreich ist, um unsere operative Leistung, unsere Fähigkeit, freien Cashflow aus dem laufenden Betrieb zu generieren, und unseren Gesamtwert zu beurteilen. Diese Kennzahlen

sind auch für Regierungen und lokale Gemeinden hilfreich, um die Wirtschaftlichkeit des Goldabbaus zu verstehen. Die Kennzahl "All-in Sustaining Costs" ist eine Erweiterung der bestehenden "Cash Cost"-Kennzahlen und beinhaltet die Kosten für die Aufrechterhaltung der Produktion. Die WGC-Definition der "all-in sustaining costs" versucht, die Definition der Gesamt-Cash-Kosten zu erweitern, indem sie Rekultivierungs- und Sanierungskosten, Explorations- und Studienkosten, kapitalisierte Abraumkosten, allgemeine und administrative Kosten des Unternehmens und nachhaltige Investitionsausgaben hinzufügt, um die Gesamtkosten der Goldproduktion aus dem laufenden Betrieb darzustellen. Die nachhaltigen Gesamtkosten schließen Einkommenssteuern, Zinskosten, Abschreibungen, nicht-nachhaltige Investitionsausgaben, nicht-nachhaltige Explorationsausgaben und andere Posten aus, die zur Normalisierung des Ergebnisses erforderlich sind. Daher sind diese Kennzahlen kein Indikator für unsere Cash-Ausgaben oder die Gesamrentabilität.

"Gesamt-Cash-Kosten pro verkaufter Unze" ist eine in der Goldminenindustrie übliche finanzielle Leistungskennzahl, die jedoch keine Standardbedeutung nach IFRS hat. Das Unternehmen berichtet die Gesamt-Cash-Kosten auf Umsatzbasis. Wir sind der Ansicht, dass bestimmte Investoren diese Information zusätzlich zu den konventionellen, nach IFRS erstellten Kennzahlen verwenden, um die Leistung des Unternehmens und seine Fähigkeit, Cashflow zu generieren, zu bewerten. Dementsprechend ist diese Kennzahl als zusätzliche Information gedacht und sollte nicht isoliert oder als Ersatz für nach IFRS erstellte Kennzahlen betrachtet werden. Die Kennzahl gilt neben dem Umsatz als Schlüsselindikator für die Fähigkeit des Unternehmens, Betriebsergebnisse und Cashflow aus dem Bergbaubetrieb zu generieren. "Umsatzkosten pro verkaufter Unze" addiert zu den Cash-Kosten-Zahlen die Abschreibungen und die der Produktion zugeordnete aktienbasierte Vergütung.

Die Zahlen zu den Gesamt-Cash-Kosten werden in Übereinstimmung mit einem Standard berechnet, der vom Gold Institute entwickelt wurde. Das Gold Institute war eine weltweite Vereinigung von Lieferanten von Gold und Goldprodukten und schloss führende nordamerikanische Goldproduzenten ein. Das Gold Institute hat seine Tätigkeit im Jahr 2002 eingestellt, aber der Standard gilt als anerkannter Standard für die Berichterstattung über die Cash-Kosten der Produktion in Nordamerika. Die Annahme des Standards ist freiwillig, und die dargestellten Kostenkennzahlen sind möglicherweise nicht mit ähnlich bezeichneten Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar.

"Gesamt-Cash-Kosten pro Unze", "Umsatzkosten pro Unze", "All-in Sustaining Costs pro Unze", "Pan-Betriebsergebnis" und "Pan-Betriebs-Cashflow" sollen nur zusätzliche Informationen liefern und haben keine standardisierte Definition nach IFRS und sollten nicht isoliert oder als Ersatz für nach IFRS erstellte Leistungskennzahlen betrachtet werden. Die Kennzahlen sind nicht notwendigerweise ein Indikator für das Betriebsergebnis oder den Cashflow aus der Geschäftstätigkeit, wie sie nach IFRS ermittelt werden. Andere Unternehmen berechnen die Kennzahl möglicherweise anders.

"Durchschnittlich realisierter Preis" ist eine Finanzkennzahl ohne Standardbedeutung nach IFRS. Das Management verwendet diese Kennzahl, um den in jeder Berichtsperiode realisierten Preis für Goldverkäufe besser zu verstehen. Der durchschnittlich realisierte Preis schließt nicht realisierte Gewinne und Verluste aus Nicht-Hedge-Derivat-Kontrakten von den Erträgen aus, sofern zutreffend. Der durchschnittlich realisierte Preis soll nur zusätzliche Informationen liefern und hat keine standardisierte Definition nach IFRS; er sollte nicht isoliert oder als Ersatz für nach IFRS erstellte Kennzahlen betrachtet werden. Andere Unternehmen berechnen diese Kennzahl möglicherweise anders.

Vorsichtshinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält "zukunftsgerichtete Aussagen" und "zukunftsgerichtete Informationen" (wie in den geltenden Wertpapiergesetzen definiert), die auf den besten Schätzungen, Annahmen und aktuellen Erwartungen des Managements basieren. Solche Aussagen beinhalten, beschränken sich jedoch nicht auf, Aussagen hinsichtlich zukünftiger Operationen, erwarteter Produktion, erwarteter Kosten, erwarteter finanzieller Performance und Liquidität, Erwartungen hinsichtlich des Wachstums, Investitionen in die Anlagen des Unternehmens in Nevada und erwartete Kapitalausgaben, Schätzungen der Mineralressourcen und -reserven, dass Änderungen der Betriebspraktiken den pH-Wert der Laugungslösung in optimale Bereiche bringen und aufrechterhalten werden, Erwartungen hinsichtlich des Baus und des Betriebs der Erweiterung des Laugungspads, Wirksamkeit der Protokolle als Reaktion auf die COVID-19-Pandemie, alle in der PEA von Gold Rock beschriebenen zukünftigen geplanten Erschließungen und Schätzungen, der Bohr- und Erschließungsplan von Gold Rock, die Finanzierung der Erschließung von Gold Rock, die Erwartungen und der Zeitplan für eine Machbarkeitsstudie für Gold Rock, die Aussichten des Unternehmens, das Ziel, ein Produzent von 150.000 Unzen zu werden, das Ziel, zusätzliche Produktionsanlagen oder produktionsnahe Anlagen zu erwerben, und andere Aussagen, Schätzungen oder Erwartungen. Oft, aber nicht immer, sind diese zukunftsgerichteten Aussagen an der Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen wie "erwartet", "erwartet", "budgetiert", "Ziele", "prognostiziert", "beabsichtigt", "antizipiert", "geplant", "schätzt", "zielt darauf ab", "wird", "glaubt", "projiziert" und ähnlichen Ausdrücken (einschließlich negativer Variationen) zu erkennen, die sich ihrer Natur nach auf zukünftige Ereignisse beziehen. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen naturgemäß zahlreichen Risiken und Unsicherheiten, von denen einige außerhalb der Kontrolle von Fiore Gold liegen. Diese Aussagen sollten nicht als Garantien für zukünftige Leistungen oder Ergebnisse verstanden werden. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den Meinungen und Schätzungen des Managements zu dem Zeitpunkt, an

dem die Aussagen getätigt werden, sowie auf einer Reihe von Annahmen und Informationen, die dem Unternehmen derzeit zur Verfügung stehen, unter anderem in Bezug auf erwartete geologische Formationen, potenzielle Mineralisierungen, zukünftige Pläne für Explorationen und/oder Erschließungen, potenzielle zukünftige Produktion, Alle diese Annahmen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge von Fiore Gold wesentlich von jenen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in solchen zukunftsgerichteten Aussagen erwarteten Ergebnissen abweichen, zählen unter anderem Risiken in Zusammenhang mit der Leistung der Pan-Mine; Risiken in Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie, einschließlich behördlicher Beschränkungen, die sich auf unsere Betriebe auswirken, Risiken, die die Pandemie für unsere Belegschaft darstellt, Auswirkungen, die das Virus auf die Fähigkeit haben könnte, Dienstleistungen und Materialien von unseren Lieferanten und Auftragnehmern zu erhalten; Risiken in Zusammenhang mit der begrenzten Betriebsgeschichte des Unternehmens; Risiken im Zusammenhang mit internationalen Operationen; Risiken im Zusammenhang mit der allgemeinen Wirtschaftslage, den tatsächlichen Ergebnissen aktueller oder zukünftiger Explorationsaktivitäten, unvorhergesehene Rekultivierungskosten; Änderungen der Projektparameter im Zuge der weiteren Verfeinerung der Pläne; Preisschwankungen bei Metallen, einschließlich Gold; Wechselkursschwankungen; Preissteigerungen bei Verbrauchsmaterialien für den Bergbau; mögliche Schwankungen bei den Erzreserven, dem Erzgehalt oder den Gewinnungsraten; Ungewissheiten bei der Interpretation von Bohr- und Testergebnissen und der Schätzung von Goldressourcen und -reserven; das Versagen von Anlagen, Ausrüstungen oder Prozessen, die nicht wie erwartet funktionieren; die Möglichkeit, dass die Kapital- und Betriebskosten höher sind als derzeit geschätzt; die Möglichkeit von Kostenüberschreitungen oder unvorhergesehenen Ausgaben in den Arbeitsprogrammen; die Verfügbarkeit von Finanzierungen; Unfälle, Arbeitskonflikte, Rechtsstreitigkeiten, Ansprüche und Einschränkungen des Versicherungsschutzes sowie andere Risiken der Bergbauindustrie; Verzögerungen bei der Fertigstellung von Explorations-, Erschließungs- oder Bauaktivitäten; die Möglichkeit, dass erforderliche Genehmigungen nicht rechtzeitig oder überhaupt nicht erteilt werden; Änderungen der nationalen und lokalen staatlichen Regulierung von Bergbaubetrieben, steuerliche Vorschriften und Regelungen sowie politische und wirtschaftliche Entwicklungen in den Ländern, in denen Fiore Gold tätig ist, und andere Faktoren, die in den Unterlagen von Fiore Gold bei den kanadischen Wertpapierbehörden unter dem Profil auf www.sedar.com bezüglich der Risiken, die Fiore und sein Geschäft betreffen. Obwohl Fiore versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von denen abweichen können, die in solchen Aussagen erwartet werden. Die zukunftsgerichteten Aussagen und die zukunftsgerichteten Informationen entsprechen dem Stand der Dinge und werden in ihrer Gesamtheit durch diesen Vorbehalt eingeschränkt. Fiore lehnt jede Verpflichtung ab, solche Faktoren zu revidieren oder zu aktualisieren oder das Ergebnis von Revisionen der hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen öffentlich bekannt zu geben, um zukünftige Ergebnisse, Ereignisse oder Entwicklungen widerzuspiegeln, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen verlassen.